

1 **Antrag I 01**

2
3 EinreicherIn: SPD-Stadtvorstand Leipzig
4
5

6 **Wegen Nachfrage geschlossen? - Die Polizeifachschule Leipzig muss bleiben** 7 **und weiterentwickelt werden**

8
9 Der Stadtparteitag der SPD Leipzig möge beschließen und den Antrag hinsichtlich Ziff. I an
10 die Stadtratsfraktion und hinsichtlich Ziff. II an den Landesparteitag der SPD Sachsen
11 weiterleiten:
12

13 Die SPD Leipzig spricht sich für den Erhalt der Polizeifachschule und Investitionen in die
14 Liegenschaft für deren Erweiterung und den Ausbildungsstandards angemessene
15 Ausstattung aus. Die derzeit genutzte Liegenschaft in der Dübener Landstraße 4 ist
16 räumlich erschöpft und befindet sich in einem Zustand, der nicht den Ausbildungs- und
17 Trainingsbedingungen der anderen polizeifachschulischen Standorte in Chemnitz und
18 Schneeberg entspricht, sogar unter den aktuellen Anforderungen an eine qualitativ gute und
19 moderne Polizeiausbildung liegt. Dies geht insbesondere auch zu Lasten der dort
20 Lehrtätigen, für die gute Bedingungen mit dem Ziel einer erfolgreichen Wissens- und
21 Praxisvermittlung geschaffen werden müssen.
22

23 Die Stadt Leipzig ist die wachsende Großstadt in Sachsen und nicht nur, aber vor allem, für
24 junge Menschen attraktiver Zuzugsort in Sachsen. Neben der zentralen Lage in
25 Mitteldeutschland, der guten Infrastrukturanbindung für alle Mobilitäten, dem reichen
26 Kultur- und Sozialangebot sowie der Vielfalt und Offenheit in der Stadtgesellschaft bietet
27 Leipzig alle Voraussetzungen für den Berufseinstieg in den Öffentlichen- respektive
28 Staatsdienst.

29 Der Standort zieht hierdurch auch Bewerber:innen aus ganz Mitteldeutschland an. Leipzig ist
30 zugleich als wachsende sächsische Großstadt von besonderen sozialen Herausforderungen
31 betroffen, u.a. auch Kriminalitätsphänomen. Das macht die Stadt als späteren Einsatzort für
32 die Anwärter:innen äußerst relevant. Es braucht daher ausreichend gut ausgebildetes
33 Personal in Sachsen und gerade auch in Leipzig.
34

35 Vor diesem Hintergrund wäre die Schließung der Polizeifachschule Leipzig eine falsche
36 Entscheidung, nicht nur für Leipzig, sondern vor allem für die Nachwuchs- und
37 Ausbildungsarbeit der Polizei Sachsen und damit zusammenhängend für die Gewinnung von
38 ausreichend gut qualifizierten Bewerber:innen für den sächsischen Polizeidienst.
39
40

41 *I. Die Stadt Leipzig, in Vertretung durch den Oberbürgermeister, wird daher aufgefordert*
42

- 43 1. sich gegenüber dem Staatsministerium des Innern für den Erhalt der und die
44 Investition in die Sanierung/ den Aufbau der Polizeifachschule Leipzig einzusetzen.
45

- 46 2. zur baulichen Erweiterung der Polizeifachschule in der Umgebung der Dübener
47 Landstraße 4 nach weiteren liegenschaftlichen Ausbaupkapazitäten zu suchen und
48 diese Bereitschaft gegenüber dem Staatsministerium des Innern zu kommunizieren.
49
- 50 3. mit dem Staatsministerium des Innern in Kommunikation darüber zu treten, ob die
51 Unterbringungs-, Freizeitangebote und -kapazitäten auf dem Campus der
52 Polizeifachschule und in der Stadt dem Bedarf der Polizeischüler:innen und an der
53 Polizeifachschule Lehrenden ausreichend und angemessen sind und ggf. sich im
54 Rahmen der städtischen Wohnungswirtschaft und Stadtentwicklung um Lösungen zu
55 bemühen.
56

57

58 *II. Die SPD-Landtagsfraktion wird daher aufgefordert, sich gegenüber der sächsischen*
59 *Staatsregierung, insbesondere dem Sächsischen Ministerium des Innern dafür einzusetzen,*
60 *dass*

61

- 62 1. die Qualität in Aus-, Fortbildung und Studium bei der Polizei Sachsen den
63 Anforderungen der Gesellschaft an moderne Polizeiarbeit entspricht und langfristig
64 ausreichend und sehr guter Nachwuchs gesichert wird.
- 65 2. der Zusammenhang zwischen den Ausbildungsorten, der bisherigen Wohnorte
66 respektive Lebensmittelpunkte der Bewerber:innen und der tatsächlichen
67 Entscheidung, den Polizeiberuf zu ergreifen, anerkannt und zu einer Grundlage für
68 die Weiterentwicklung der Ausbildungsstandorte gemacht wird.
- 69 3. alle aktuell bestehende Standorte zur polizeilichen Ausbildung, d.h. die
70 Polizeifachschulen in Leipzig, Chemnitz und Schneeberg erhalten und angemessen
71 ausgestattet werden.
- 72 4. zur Ermittlung des Investitionsbedarfes an der Polizeifachschule Leipzig durch das
73 Staatsministerium des Innern (wahlweise durch einen von diesem beauftragten
74 Dritten) eine Zustands- und Bedarfsanalyse bis Ende des ersten Quartals 2024
75 gefertigt wird.
- 76 5. ein Konzept zum Erhalt und zum Aufbau der Polizeifachschule anhand der
77 festgestellten Investitions- und Erweiterungsbedarfe durch das Staatsministerium des
78 Innern bis Ende des zweiten Quartals 2024 aufgestellt wird.
- 79 6. in den Haushalt des Freistaates Sachsen im Rahmen der laufenden
80 Haushaltsverhandlungen für 2023/2024 Mittel in angemessener Höhe zur Umsetzung
81 der Ziffern 2 und 3 eingestellt werden.
- 82 7. die Einstellungszahlen der Anwärter:innen an der Polizeifachschule Leipzig nicht
83 weiter abgesenkt werden und ausreichend Lehrpersonal bereitgestellt wird.
- 84 8. die Zuweisung der Anwärter:innen der Nachfrage nach den angegebenen
85 Einsatzwünschen entsprechend an die Polizeifachschulen erfolgt.
- 86 9. das an der Polizeifachschule Leipzig tätige Lehrpersonal in seiner Aufgabenerfüllung
87 gestärkt und insbesondere dessen Bedarfe nach einer qualitativ guten Lehr- und
88 Lernumgebung nachgegangen wird.
89

90

91

92 Begründung:

93

94 **Warum jetzt dieser Antrag?**

95 Das Staatsministerium des Innern gab vor kurzem explizit bekannt, dass es Pläne gibt, nicht
96 alle drei bisherigen Standorte der polizeilichen Ausbildung im Freistaat Sachsen zu erhalten.
97 Es wird eine Schließung des Standortes in Leipzig angestrebt. Als Begründung wird
98 angeführt, dass Leipzig der Standort mit den schlechtesten Ausbildungsbedingungen sei und
99 die meisten Polizeischüler:innen die beiden anderen Standorte bevorzugen würden. Im
100 aktuellen Haushaltsentwurf der Staatsregierung für den Freistaat Sachsen 2023/24 fehlen
101 entsprechende Mittelansätze für Investitionen in den Standort.

102

103 **Standortkonzentration auch in der Polizeiausbildung ein Fehler**

104 Richtig ist, die Polizeifachschule Leipzig ist liegenschaftlich erschöpft; es hat sich ein
105 Investitionsrückstau an diesem Standort gebildet. Die Ausstattung der Trainingsanlage am
106 Standort Chemnitz kostete beispielsweise allein 4,5 Mio. EUR.

107

108 Falsch ist aber: Die Zahlen der Bewerber:innen zeigen, dass der Standort Leipzig der
109 Beliebteste ist! Von 550 Ausbildungsplätzen für den mittleren Dienst in der Polizei Sachsen
110 wollten aktuell 222 Polizeianwärter:innen nach Leipzig, wo es nur 100 Plätze gibt.

111

112 Eine Konzentration der polizeilicher Ausbildungsstandorte auf Chemnitz und Schneeberg
113 würde jedoch alte Fehler wiederholen: Die vor kurzem durch den Staatsminister des Inneren
114 abmoderierte Standortfrage hinsichtlich der Hochschule der sächsischen Polizei im
115 ostsächsischen Rothenburg zeigt wie problematisch es wird, wenn die Fokussierung auf die
116 Förderung des ländlichen Raums zu Konzentrationsstandorten führt, ohne zugleich die
117 Interessen der dort Lernenden und Lehrenden langfristig in den Blick zu nehmen.

118

119 **Das Staatsministerium des Innern verschläft die Generation Z und die Stadt Leipzig muss
120 ihren Beitrag leisten!**

121 Die Qualitätsoffensive in der sächsischen Polizei darf nicht am Standort Rothenburg stoppen.
122 Gute Polizeiarbeit ist das Ergebnis einer an demokratischen Werten, wissenschaftlichen
123 Erkenntnissen und polizeipraktischen Fertigkeiten orientierten Polizeiausbildung. Diese muss
124 an den Standorten der Polizeifachschulen gleich gewährleistet sein. Hier braucht es
125 stärkeren Einsatz der Stadt Leipzig, da das Staatsministerium des Innern sich nicht
126 eigeninitiativ um eine Erweiterung der Liegenschaft bemühen wird. Leipzig muss aktiv mit
127 seinem attraktiven Ausbildungsstandort arbeiten.

128

129 Für die Polizei Sachsen wollen wir außerdem gute Leute! Dabei reicht es nicht mehr, den
130 Staatsdienst als "sicheren Hafen" anzupreisen. Junge Menschen, die heute in Ausbildung
131 oder Studium streben, haben viele verschiedene Optionen und werden sich für die
132 attraktivste entscheiden. Es braucht die überzeugende Attraktivität, nicht nur des
133 Berufsfeldes, sondern gerade auch der Ausbildungs- und Weiterbildungsstandorte. Viele
134 Bewerbungen für den Polizeidienst in Sachsen kommen aus dem mitteldeutschen Raum und
135 Urbanität entfaltet die Anziehungskraft auf Bewerber:innen. Die Bewerber:innen suchen sich
136 die besten Bedingungen für sich, für ihre möglicherweise jahrzehntelange Verwendung in
137 der Polizei Sachsen und für ihr soziales Umfeld (Partnerschaft, Familie, Angehörige). Der

138 mittlere Dienst ist eine Eingangspforte, wenn wir diese dadurch noch verengen, dass wir
139 eine der nachgefragtesten Schulen schließen, laufen wir Gefahr den Einstellungskorridor
140 künftig nicht mehr erfüllen zu können. Dies würde nicht nur bei der polizeilichen
141 Aufgabenerfüllung "auf der Straße" sichtbar, sondern Folgewirkungen für die Personaldecke
142 im gehobenen und höheren Dienst nach sich ziehen.

143

144 Der Antrag soll hinsichtlich der Ziff. II wegen der politischen Einfluss- und
145 Entscheidungsfähigkeit an den kommenden Landesparteitag weitergeleitet werden, unter
146 Anpassung, dass die "SPD Sachsen" sich den Antragstext zu eigen macht.

147

148

149 **Votum:**

150

151

152